



Château Franc-Maillet



Frankreich

Bordeaux



## Franc Maillet Pomerol AOC 2019 Chateau Franc Maillet

### Weingut

Château Franc-Maillet ist unter den hochpreisigen Pomerol-Weingütern immer noch ein preiswürdiger Tipp. Das knapp 6 Hektar große Weingut gehört der Familie Arpin und steht heute in der vierten Generation unter der Leitung von Gérard Arpin und dessen Sohn Gâel. Der Urgroßvater von Gérard – Jean-Baptiste Arpin – legte im Jahr 1919 den Grundstein als er nach dem Ersten Weltkrieg ein paar Hektar Rebfläche in Pomerol kaufte. Die moderne Geschichte des Château ist auf das Jahr 1994 datiert, denn hier wurden die Rebflächen, das Weingut und der Weinkeller auf den neusten Stand der Technik gebracht. Als önologischen Berater konnte man keinen Geringeren gewinnen als Jean-Luc Thunevin, der auch für das Château Valandraud verantwortlich zeichnet. Das Terroir ist von Kiesböden geprägt, das durchschnittliche Alter der Weinreben ist 25 Jahre, es werden 80% Merlot und 20% Cabernet Franc kultiviert. Die Familie Arpin besitzt mittlerweile auch Weingüter in anderen Appellationen wie Lalande de Pomerol, Saint-Émilion und Montagne Saint-Émilion, doch gilt das Château Franc-Maillet als besonderes Schmuckstück.

### Expertise

<b>Jahrgang:</b>	2019
<b>gesetzl. Herkunft:</b>	
<b>Alkoholgehalt:</b>	14.00 % Vol.
<b>Restzucker:</b>	1.70 g/l
<b>Säure:</b>	5.90 g/l
<b>Geschmack:</b>	trocken
<b>Anbaugebiet:</b>	Bordeaux
<b>Rebsorten:</b>	Merlot, Cabernet Franc

### Vinifizierung

Handlese, kühle Vorgärung, dann ca. 8 Tage normale Gärung, 14 Monate Ausbau in gebrauchten und neuen Barriques

### Sensorik

Dunkles Granatrot, Brombeeren und reife Kirschen, Tabak, Leder und Lakritz, unglaublich dicht und trotzdem hochelegant

### Passt gut zu

geschmorter Lammschulter, Ochsensteak

### Lagerfähig

15 Jahre

### Tipp

Das Château Franc-Maillet aus der Prestigeregion Pomerol ist nicht nur seit vielen Jahren in Frankreich als zuverlässiger Lieferant von hochklassigen Wein bekannt und beliebt, sondern weigert sich auch hartnäckig, bei jeder guten Kritik sofort die Preise anzuheben. Wie schön, denkt man da, und doch ist dieser Name bis dato über den Geheimtipp-Status nicht hinaus gekommen. Wer das Pomerol zu einem vernünftigen Preis kennenlernen will, der sollte sich eine Flasche (oder mehrere) Franc-Maillet holen.